

m4e

HALBJAHRESBERICHT

2016

Kennzahlen

m4e AG	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
	Mio. EUR	Mio. EUR
UMSATZ-Konzern	5,4	7,6
EBITDA-Konzern	1,1	1,9
EBIT-Konzern	0,4	1,4

Unternehmensprofil der m4e AG

Die m4e Gruppe, gegründet 2003, ist ein international agierendes Brand Management- und Medienunternehmen mit Fokus auf Kinder- und Familienunterhaltung. Die m4e AG ist führend in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Vermarktung von Animations- und Live Action-Programmen. Der Programm katalog der Gruppe umfasst ca. 2.300 Episoden und beinhaltet so bekannte Themen wie Lizzie McGuire, Mia and me®, Tip the Mouse, Wissper, Miffy and Friends, Rainbow Fish oder Conni.

Seit Juli 2007 ist die m4e AG im Entry Standard der Frankfurter Börse gelistet (ISIN: DE000A0MSEQ3). Zur Unternehmensgruppe gehören die Tex-ass Textilvertriebs GmbH, die Telescreen B.V., die m4e Television GmbH, die Joint Venture Unternehmen Hahn & m4e Productions GmbH und YEP! TV Betriebs GmbH & Co. KG sowie die m4e Licensing

& Merchandising, eine Full-Service-Agentur/Division, zu deren Portfolio bekannte internationale Marken wie z.B. Beyblade oder Yo-kai Watch zählen.

m4e Gruppe - wichtigste Fakten:

- Komplette Wertschöpfungskette aus einer Hand
- Programmportfolio mit ca. 2.300 Episoden bester Kinder- und Familienunterhaltung
- Preisgekrönte Serien in über 150 Ländern weltweit
- Neue Themen in Entwicklung/Produktion: „Mia and me®“ (Staffel 3 & 4, Kinofilm), „Me, Mum & Mystery“ uvm.

- m4e AG
- m4e Television GmbH
- Telescreen B.V.
- Tex-ass
Textilvertriebs GmbH
- Hahn & m4e Productions
GmbH
- YEP! TV Betriebs GmbH & Co. KG



Inhaltsverzeichnis

01

AN UNSERE AKTIONÄRE

Kennzahlen auf einen Blick **02** Unternehmensprofil der m4e AG **02**
Brief an die Aktionäre **06** m4e Aktie **10**
Die m4e Gruppe **14**

02

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung **16** Branchenentwicklung **16** Geschäftsentwicklung **16**
Mitarbeiter **17** Chancen- und Risikobericht **18** Nachtragsbericht **18** Prognosebericht **18**

03

KONZERN-ABSCHLUSS

Anhang **21** Konzernbilanz **28** Gesamtergebnisrechnung **30**
Kapitalflussrechnung **31**

04

Finanzkalender **32** Impressum **33**

LEO LAUSEMAUS



01 An unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,



wir freuen uns sehr, berichten zu können, dass wir die uns gesteckten Ziele im ersten Halbjahr 2016 für den m4e Konzern erreicht haben.

Bereits der Start in das neue Geschäftsjahr war für die m4e Gruppe enorm vielversprechend. Wir konnten eine strategische Kooperation mit dem spanisch-italienischen Unternehmen für Kinder- und Familienunterhaltung Planeta Junior (www.planeta-junior.com) im Januar dieses Jahres eingehen. Die m4e Gruppe und Planeta vertreiben gegenseitig ihre Film- und Fernsehcataloge audio-visueller Inhalte. Mit der langfristig angelegten Kooperation können wir die Internationalisierung unserer hochwertigen Formate kraftvoll vorantreiben. Insgesamt registrieren wir seit Jahresbeginn ein international gestiegenes Interesse unserer Kunden und Partner an der Produktions- und Vermarktungskompetenz der gesamten m4e Gruppe, welches sich in den kommenden Jahren monetär sehr positiv auswirken sollte.

Die weltweiten strategischen Vertriebsaktivitäten konnte die m4e im ersten Halbjahr 2016 durch diverse Vertragsabschlüsse stärken. Unsere neue CGI-animierte Vorschulserie „Wissper“ wird in Großbritannien nun auch beim Pay-TV Sender Nickelodeon sowie in mehreren weiteren europäischen Ländern ausgestrahlt. Weiterhin konnten wir mit dem Thema „Wissper“ noch Anfang September 2016 auf dem russischen Markt mit der Ausstrahlung beginnen. Die zur Serie gehörige Spielwarelinie der namhaften Simba Dickie Group wird planmäßig zum Jahresbeginn 2017 auf den Markt kommen. Darüber hinaus haben wir über einen unserer Koproduzenten bereits Vertragsabschlüsse in zahlreichen Ländern Asiens für dieses Thema erzielt. Besonders stolz sind wir auf den großen Zuspruch, den „Wissper“ im deutschsprachigen Raum seitens der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten und insbesondere bei den Zuschauern erfährt. So hat in Deutschland das ZDF die Serie für den Kinderkanal KiKA erworben. In Österreich hat sich der größte Medienanbieter des Landes, das öffentlich-rechtliche ORF, die Rechte an der Fernsehserie gesichert.

In den deutschsprachigen Ländern plant die m4e exklusiv die international bekannte Buch- und Fernsehserie „Miffy“ (www.miffy.com) als Designmarke zu etablieren und das vielversprechende Potenzial des Themas zu kapitalisieren. Dazu wurde im Juni dieses Jahres eine entsprechende Vereinbarung mit Mercis, dem Lizenzgeber und Eigentümer der Erfolgsserie, unterzeichnet. Mit Mercis verbindet uns eine langjährige, vertrauensvolle Partnerschaft, basierend auf dem Vertrieb der TV-Rechte der verschiedenen „Miffy“ Serien, die bereits in über 70 Ländern erfolgreich ausgestrahlt werden, sowie über die Produktionstätigkeit unseres Tochterunternehmens Telescreen B.V. mit Mercis. Ebenfalls per Juni gelang es uns, mit NBC Universal Pictures Germany einen Output-Deal zu vereinbaren. Diese Vereinbarung stellt für den Konzern eine weitere wichtige Säule für die zukünftige Ausrichtung dar, die wir erfreulicherweise bereits im ersten Halbjahr erreichen konn-

ten. Für die kommenden vier Jahre agiert unser Partner als taktischer Vertriebsagent und Lizenznehmer für alle Produktionen der m4e Gruppe. Damit verfügen wir über eine feste Partnerschaft für die nächsten Jahre, die uns gleichzeitig die Möglichkeit eröffnet, unsere Erfolgsformate crossmedial anzubieten. Beispielsweise via Free- und Pay-TV oder eben durch NBC Universal Pictures auf DVD und im elektronischen Vertrieb via EST-Download. Für die m4e ist die Kooperation nicht nur von enormer strategischer Bedeutung, sondern spielt zukünftig auch eine große Rolle hinsichtlich Umsatz und Cashflow und dient gleichermaßen der Reichweitenvergrößerung sowie der Steigerung des Bekanntheitsgrades all unserer Marken.

Unsere strategische Investition, der Erwerb von 45 Prozent der internationalen Rechte an unserer erfolgreichen Serie und Marke „Mia and me[®]“ von unserem bisherigen Koproduktionspartner Rainbow S.r.l., markiert einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu nachhaltigem Konzernwachstum. Insgesamt halten wir nunmehr fast 100 Prozent der Rechte an der Marke „Mia and me[®]“, gemeinsam mit Gerd Hahn/Hahn Film AG. Durch den Erwerb der Anteile stehen der m4e von Beginn des laufenden Geschäftsjahres an rund 70 Prozent der zukünftigen internationalen Nettoerlöse von „Mia and me[®]“ zu. Dies soll für einen deutlich stärkeren Umsatz- und Gewinnbeitrag aus dem Thema „Mia and me[®]“ in den kommenden Jahren sorgen. Der hohe Zuschauerzuspruch bestärkt uns zudem in der Ansicht, das Erfolgsformat weiter kontinuierlich auszubauen. Gegenwärtig produzieren wir die dritte Staffel von „Mia and me[®]“ und rechnen mit der Fertigstellung der finalen Version zu Beginn des kommenden Jahres. Eine vierte Staffel ist bereits in Planung und auch ein Kinofilm befindet sich im Entwicklungsstadium.

Da sich die Vertragsverhandlungen zur Übernahme der „Mia and me[®]“ Anteile von Rainbow unerwartet in die Länge gezogen haben, konnte erst im Juni 2016 ein entsprechendes Vertragswerk mit unserem Partner unterzeichnet werden. In der Folge konnten wir unsere Aktivitäten in den neuen Vertriebsgebieten erst in der zweiten Jahreshälfte starten. Aufgrund der Vertragsbedingungen schlagen sich die Umsatzerlöse aus den erworbenen Rechten jedoch nur teilweise in der ersten Jahreshälfte nieder. Die Auswirkungen aus dem Ausbau von Neugeschäft werden sich daher erst im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sowie in den Jahren 2017 und 2018 bilanzseitig zeigen. Unterstrichen wird unsere positive Einschätzung durch Umsatzbeiträge im unteren siebenstelligen Euro-Bereich, die wir vertraglich bereits abschließen konnten, allerdings buchhalterisch erst in den kommenden Monaten bzw. mit Beginn des Geschäftsjahres 2017 erfassen können. Mit der Erweiterung unseres Vertriebsteams erwarten wir einen weiteren Beitrag zur Ergebnissteigerung.

Im ersten Halbjahr 2016 erwirtschaftete der m4e Konzern einen Umsatz in Höhe von insgesamt 5,4 Millionen Euro nach 7,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Die Reduktion um knapp 29 Prozent resultiert im Wesentlichen aus der Auslieferung der zweiten Staffel der Serie „Mia and me[®]“, welche im ersten Halbjahr 2015 vorgenommen wurde. Da sich die dritte Staffel der Serie „Mia and me[®]“ derzeit

noch in den finalen Schritten der Produktion befindet, konnten hier bisher erst in geringem Umfang Umsatzerlöse realisiert werden. Dieses Bild wird sich jedoch ändern, sobald die Serie fertiggestellt ist und ausgeliefert wird.

Auch wurden im ersten Halbjahr 2015 deutlich höhere, jedoch auch margenschwache Umsatzerlöse im Tochterunternehmen Tex-ass Textilvertriebs GmbH ausgewiesen, welche sich im ersten Halbjahr 2016 auf einem geringeren, jedoch unverkennbar marginstärkeren Niveau im Vergleich zum Vorjahr bewegen. Die Materialaufwandsquote konnte hingegen von 46 Prozent im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 33 Prozent reduziert werden. Der m4e Konzern erzielte trotz des Umsatzrückgangs, dank Verbesserungen in der Erlösstruktur, dennoch einen Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) in Höhe von 1,1 Millionen Euro nach 1,9 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2015. Das entspricht nach 25 Prozent im Vorhalbjahr einer operativen Marge in Höhe von gut 20 Prozent. Mit dem rückwirkenden Erwerb der Anteile an Serie und Marke „Mia and me®“ zum 01. Januar 2016 war auch eine Erhöhung der planmäßigen Abschreibungen seit Jahresbeginn zu verzeichnen, durch die das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) strapaziert wurde und der, insbesondere aufgrund der verzögerten Vertragsverhandlungen, noch keine entsprechenden Zusatzerlöse entgegenstehen können. Entsprechend reduzierte sich das EBIT von 1,4 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2015 auf 0,4 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2016. Unter Berücksichtigung von Zinsen und Steuern sowie nach Minderheiten errechnet sich zum 30. Juni 2016 bei unveränderter Anzahl von 4,47 Millionen Aktien ein Ergebnis je Aktie in Höhe von -0,02 Euro nach 0,10 Euro zum Vorjahresstichtag. Der Umsatz- und Ergebnisrückgang ist zwar unerfreulich, wir sind aber dennoch zuversichtlich, die Rückgänge durch die neuen Möglichkeiten aus den vorgenommenen Umstrukturierungsmaßnahmen über alle Geschäftsbereiche hinweg in den kommenden Monaten aufholen und verbessern zu können. Historisch betrachtet bietet auch das Jahresendgeschäft deutliche Möglichkeiten für eine Umsatzsteigerung.

Unsere Strategie für die Entwicklung der m4e Gruppe ist weiterhin der permanente Ausbau unserer Bibliothek mit eigenen Inhalten und Lizenzrechten sowie deren weltweiter Vermarktung. Dabei ist die Entwicklung einer Idee bis zum fertigen Produkt getreu unserem Leitspruch: „Die komplette Wertschöpfungskette aus einer Hand“ die Grundlage um vom margenstarken Lizenzgeschäft zu profitieren. Das weiterhin stabile Bilanzbild der m4e bestätigt die Richtigkeit der strategischen Ausrichtung. Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2016 auf 34,9 Millionen Euro nach 26,7 Millionen Euro zum 31. Dezember 2015, was im Wesentlichen aus der Aufnahme von Bankverbindlichkeiten für den Erwerb der Anteile an der Serie und Marke „Mia and me®“ sowie für die Finanzierung der dritten Staffel der Serie „Mia and me®“ und dem stichtagsbedingten Ausweis von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultiert. Das Eigenkapital konnte zum Ende des Berichtszeitraums leicht auf ca. 16,32 Millionen Euro (31. Dezember 2015: 16,28 Millionen Euro) gesteigert werden. Die Eigenkapitalquote liegt bei komfortablen 47 Prozent zum Bilanzstichtag 30. Juni 2016.

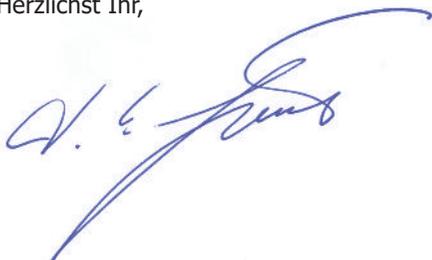
In den zurückliegenden sechs Monaten konnten wir weitere Erfolge verzeichnen, die aus unserer Strategie und der Konzentration auf das ertragsreichere Lizenzgeschäft im Kernsegment „Family Entertainment“ resultieren. Für die Zukunft im Allgemeinen und das zweite Halbjahr 2016 im Speziellen, streben wir eine hohe Visibilität und eine Stetigkeit in der Vermarktung unserer Marken an. Das Fundament hierfür haben wir im ersten Halbjahr bereits mit dem weiteren Ausbau bzw. dem Zuerwerb von Anteilen an Eigenmarken, mit dem Ausbau unseres Vertriebsteams sowie mit unseren langfristig angelegten Kooperationen mit namhaften internationalen Partnern gelegt.

Im Berichtszeitraum hat sich die Zusammensetzung des Vorstandes verändert. Michael Büttner, CFO der m4e AG, verlängerte aus privaten Gründen seinen Vertrag zum 30. April 2016 nicht. Er wird uns aber in beratender Tätigkeit sowie als Aktionär der m4e AG weiterhin zur Seite stehen. Michael Büttner war als Gründungsmitglied seit 2003 in der Geschäftsführung des Unternehmens tätig und seit dem Börsengang im Jahr 2007 Finanzvorstand der m4e AG. Wir danken ihm, auch im Namen des Aufsichtsrates, für seinen großen Beitrag und sein enormes Engagement bei der Entwicklung der m4e AG zu einem erfolgreichen börsennotierten Unternehmen. Seine Aufgaben hat Johannes Walzer als Head of Finance & Controlling übernommen. Zuvor war Johannes Walzer als kaufmännischer Leiter und Prokurist eines führenden Performance-Marketing-Anbieters in München tätig.

Natürlich wollen wir weiterhin alles daran setzen, Umsatz und Gewinn der m4e Gruppe zu steigern. Die Weichen hierfür sind gestellt. Bereits für das zweite Halbjahr 2016 und insbesondere für das Jahr 2017 erwarten wir eine sehr positive Geschäftsentwicklung. Bis dahin rechnen wir damit, dass die Aktie der m4e AG, infolge der erreichten Zwischenetappen auf dem Weg zu nachhaltigem Wachstum, ihre im Branchenvergleich vorhandene Bewertungslücke schließen kann. Der Anteilsschein unseres gemeinsamen Unternehmens bietet mittelfristig große Chancen.

Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr anhaltendes Bekenntnis zur Entwicklung unseres gemeinsamen Unternehmens. Mein Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich vollumfänglich mit dem Unternehmen und den Produkten identifizieren und sich über ihre Pflichten hinaus täglich für den Erfolg der m4e engagieren und unsere strategische Ausrichtung im Blick behalten.

Herzlichst Ihr,



Hans Ulrich Stoef,
CEO m4e AG
September 2016

m4e AKTIE

Die internationalen Aktienmärkte waren im zweiten Quartal 2016 überwiegend vom britischen Votum zum EU-Austritt beeinflusst. Unsicherheiten über den Ausgang im Vorfeld des Referendums führten zu starker Volatilität auf dem gesamten Aktienparkett. Davon unbeeindruckt zeigten sich nur die US-Aktienmärkte und die Börsen der Schwellenländer. Der deutsche Leitindex DAX war mit Sorgen um eine Rezession der Weltwirtschaft schwach in das Börsenjahr 2016 gestartet und setzte die Kursverluste bis in den Februar hinein fort. In der Folge konnten die Notierungen ohne spürbaren Schwung wieder steigen. Der DAX beendete das erste Quartal 2016 dennoch mit einem Minus von 5,0 Prozent. Im zweiten Quartal 2016 betrug der Verlust 1,6 Prozent. Insgesamt verzeichnete der deutsche Aktienindex im ersten Halbjahr ein Minus von 7,7 Prozent. Der Entry All Share Performance Index hingegen, in dem auch die Aktien der m4e AG notieren, verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 11,4 Prozent.

Die m4e Aktie konnte im ersten Halbjahr des laufenden Jahres nach der Veröffentlichung rückläufiger Geschäftszahlen für 2015 nicht an den positiven Trend des Entry Standard All Share Performance Index anknüpfen. Der Handel mit Anteilsscheinen der m4e AG eröffnete im Börsenjahr 2016 bei einem Kurs in Höhe von EUR 3,13. Am 2. März 2016 erreichte die m4e Aktie mit einem Kurs von EUR 3,25 ihren Höchststand im Berichtszeitraum. Der Tiefststand im ersten Halbjahr lag bei EUR 2,41 am 17. Mai 2016. Die Anteilsscheine beendeten das erste Börsenhalbjahr im Handel mit einem Schlusskurs in Höhe von EUR 2,51. Das durchschnittliche Handelsvolumen der m4e Aktie (XETRA und Präsenzbörse Frankfurt) stieg im Berichtszeitraum auf 6.316 Stück pro Tag gegenüber 5.177 Stück im Vorjahreszeitraum und unterstreicht damit das gestiegene Interesse der Investoren an der m4e AG. Die Marktkapitalisierung der m4e AG betrug zum 30. Juni 2016 insgesamt EUR 11,2 Millionen auf der Basis von 4.479.750 Aktien. Zum Bilanzstichtag 2015 lag die Marktkapitalisierung bei gleicher Aktienzahl bei EUR 14,2 Millionen. (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Zum Ende des Berichtszeitraums haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Aktionärsstruktur ergeben. Mit ca. 38,9 Prozent der Anteile ist Unternehmensgründer und Vorstand Hans Ulrich Stoef unverändert größter Aktionär der m4e AG. Der ehemalige Finanzvorstand Michael Büttner hält nach wie vor ca. 9,3 Prozent der Stimmrechte an der Gesellschaft. Das Aufsichtsratsmitglied Oliver Jansen besitzt ca. 6,5 Prozent der Anteilsscheine. Rund 45,3 Prozent der Aktien befinden sich im Streubesitz.

Investor Relations

Der Vorstand der m4e AG diskutierte auch im ersten Halbjahr 2016 mit institutionellen Investoren, Finanzanalysten sowie mit Vertretern der Finanz- und Wirtschaftspresse die Geschäftsentwicklung, um durch eine anhaltende, nachvollziehbare und offene Kommunikation die Kapitalmarktteilnehmer aktuell, gleichberechtigt und wesentlich zu informieren. Das gestiegene Interesse seitens der Investoren zeigte sich auch in einem erhöhten und für das Marktsegment überdurchschnittlichen Handelsvolumen.

Hauptversammlung

Am 24. Juni 2016 informierte der Vorstand auf der ordentlichen Hauptversammlung über den Verlauf des Geschäftsjahres 2015 und stellte sich den Fragen der Aktionäre. Bei einer Präsenz in Höhe von 69,3 Prozent entlasteten die Anteilseigner Vorstand sowie Aufsichtsrat und stimmten in allen Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung nahezu einstimmig zu. Die Tagesordnung sowie die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung stehen auf der Homepage der Gesellschaft im Bereich Investor Relations zur Einsicht zur Verfügung.

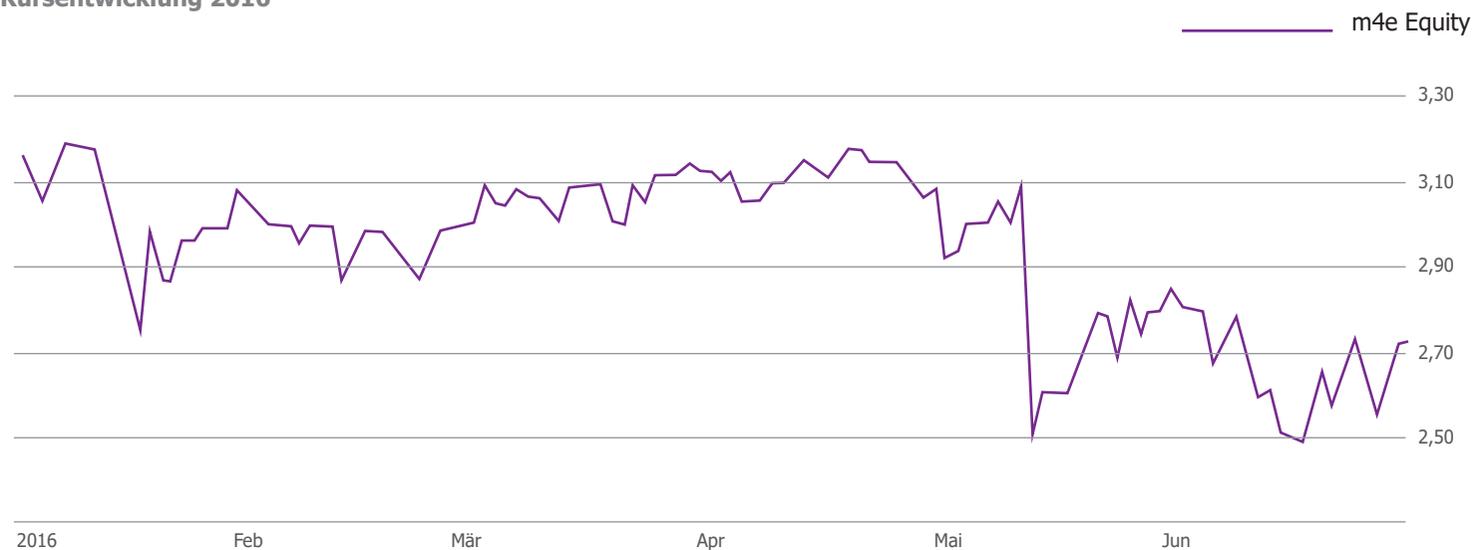
Die Aktie der m4e AG gehört dem Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse an. Als Designated Sponsor fungiert die Oddo Seydler Bank AG und sorgt durch verbindliche Geld-/Briefkurse für angemessene Liquidität und ständige Handelbarkeit der Anteilsscheine. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern auf der Investor-Relations-Seite der Unternehmenswebsite www.m4e.de zur Verfügung.

Aktieninformationen

AKTIE	m4e AG
ISIN	DE000A0MAEQ3
WKN	A0MSEQ
Börsenkürzel	MU4
Aktienart/Stückelung	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Aktienanzahl	4.479.750
Zulassungssegment	Entry Standard

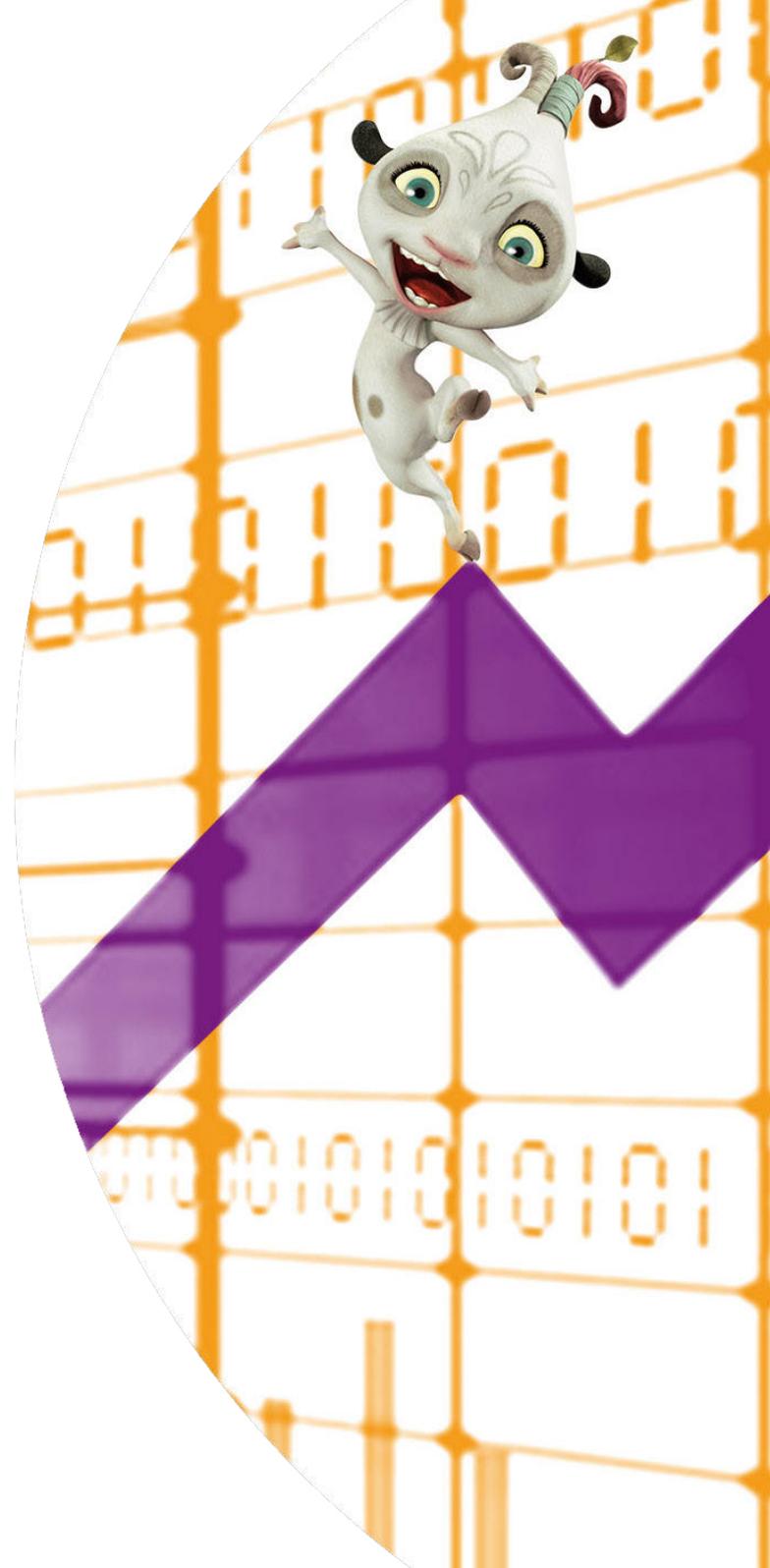
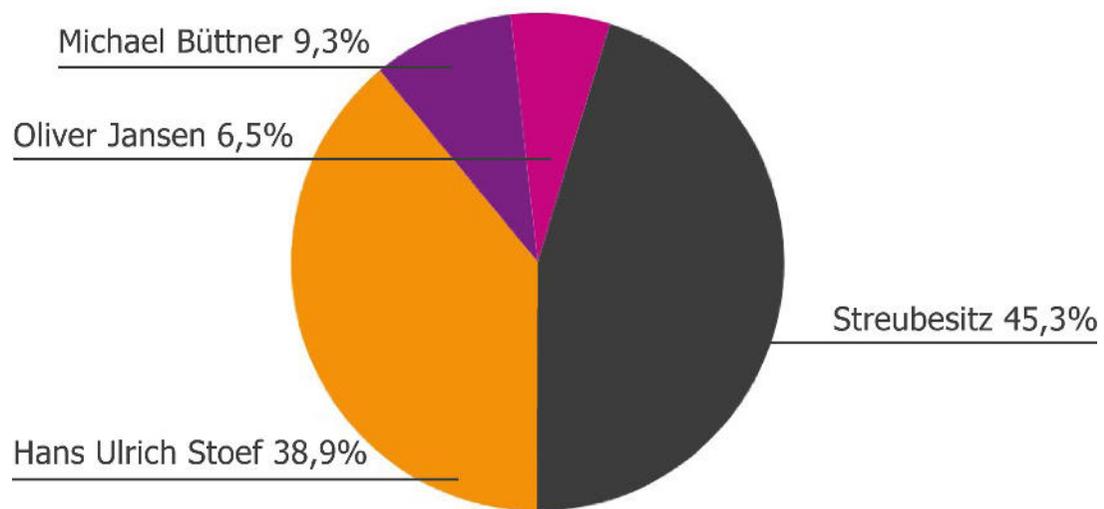
AKTIE	m4e AG
Börsenplätze	Frankfurt am Main
Branche	Medien, Lizenzen, Intellectual Property Rights
Emissionspreis	EUR 6,50
Erstnotiz	19. Juli 2007
Erstkurs	EUR 6,94
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG

Kursentwicklung 2016



Aktionärsstruktur:

38,9 %	Hans Ulrich Stoef
9,3 %	Michael Büttner
6,5 %	Oliver Jansen
45,3%	Streubesitz



DIE m4e GRUPPE



... und ihre Geschäftsfelder

Entwicklung & Produktion	Film & TV-Distribution	Consumer Products	Content Plattformen
TV-Serien	Kino	Licensing & Merchandising	Websites
Spielfilme	TV	Publishing	Digitaler Free to Air Sender
Marken	Home Entertainment	Interactive	
	VoD, PPV, DTO, DTR	Promotions	

- DP Entwicklung & Produktion
- FT Film & TV-Distribution
- CP Consumer Products
- CT Content Plattformen
- GAS Germany, Austria, Switzerland
- INT International
- BLX Benelux

Mia and me



02 Konzern-Zwischenlagebericht

Konzern-Zwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Einschätzungen der Wirtschaftsforscher zur Entwicklung der globalen Konjunktur stimmen grundsätzlich überein. Dabei nimmt die Weltwirtschaft 2016 laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) nur langsam Fahrt auf, bedingt durch die schwachen Entwicklungen in den Schwellenländern. Die Experten des DIW rechnen für dieses Jahr mit einem Wachstum der Weltwirtschaft um 3,3 Prozent. Für das kommende Jahr könnte mit 3,7 Prozent ein größeres Plus zu erwarten sein, sofern stabilere Rohstoffpreise das Wirtschaftswachstum in den Schwellenländern entlasten.¹ Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) beschreibt die Lage der Weltwirtschaft als gefangen im langsamen Wachstum. Angesichts der allgemeinen Konjunkturschwäche in den für die globale Wirtschaft relevanten Schwellenländern rechnet die OECD mit einem Wachstum von 3,0 Prozent für 2016 und 3,3 Prozent für 2017.² Im Euroraum hat sich das Wirtschaftswachstum im Frühjahr dieses Jahres im Wesentlichen aufgrund der konjunkturellen Abkühlung in Frankreich abgeschwächt. Laut dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der 19 Euroländer nach einem Plus von 0,6 Prozent im ersten Quartal von Anfang April bis Ende Juni lediglich um 0,3 Prozent.³

Die deutsche Wirtschaftsleistung wuchs auch im ersten Halbjahr 2016 stetig an. Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) war das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im zweiten Quartal 2016 um 0,4 Prozent höher als im ersten Quartal 2016. Zum Jahresanfang hatte es einen noch kräftigeren Anstieg von 0,7 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2015 gegeben. Dabei setzte zwar der Außenbeitrag im Vorjahresvergleich positive Impulse, aber auch

die privaten und staatlichen Konsumausgaben stützten das Wachstum.⁴ Die Arbeitslosenquote in Deutschland lag im Juni 2016 bei 4,6 Prozent und ist damit so niedrig wie seit 20 Jahren nicht mehr.^{5,6}

Branchenentwicklung

Die Stimmung der Verbraucher entwickelte sich in der Berichtsperiode uneinheitlich und hat sich im Juli nach Aussagen des Marktforschungsinstituts GfK leicht abgeschwächt. Auch als Folge der Brexit-Entscheidung in Großbritannien prognostiziert der Konsumklimaindikator für August 10,0 Punkte nach 10,1 Zählern im Juli. Damit ist der Aufwärtstrend nach Auffassung der GfK – zumindest vorerst – gestoppt.⁷ Eine positive Konsumneigung der Verbraucher im ersten Halbjahr 2016 zeigte sich hingegen in der seit fünf Jahren unübertroffenen positiven Einschätzung der aktuellen Geschäftslage durch die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland.⁸ Das Wachstum in der für die m4e AG wichtigen Branche dürfte somit stabil bleiben.

Geschäftsentwicklung

Umsatzentwicklung und Ertragslage

Die m4e Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von 5,4 Millionen Euro (30. Juni 2015: 7,6 Millionen Euro). Die Reduktion im Bereich der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der Auslieferung der zweiten Staffel der Serie „Mia and me[®]“, welche im ersten Halbjahr 2015 vorgenommen wurde und die Gesellschaften m4e AG sowie die Hahn & m4e Productions GmbH betrifft und dadurch zu einem besseren Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr geführt hat. Da sich

die dritte Staffel der Serie „Mia and me®“ derzeit noch in der Produktion befindet, konnten bisher für die dritte Staffel der Erfolgsserie nur Umsatzerlöse in geringem Umfang realisiert werden. Ebenfalls wurden im ersten Halbjahr 2015 deutlich höhere, jedoch margenschwache Umsatzerlöse im Tochterunternehmen Tex-ass Textilvertriebs GmbH ausgewiesen, welche sich mittlerweile auf einem geringeren, jedoch deutlich marginstärkeren Niveau befinden.

Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) reduzierte sich im laufenden Geschäftsjahr auf TEUR 364 (30. Juni 2015: 1,4 Millionen Euro). Unter Berücksichtigung von Steuern, Zinsen und Minderheiten belief sich das Halbjahresergebnis des Konzerns auf TEUR -82 (30. Juni 2015: TEUR 431). Auf der Basis von 4,5 Millionen Aktien errechnet sich zum 30. Juni 2016 aus dem Halbjahresverlust ein Ergebnis je Aktie in Höhe von -0,02/-0,01 Euro (verwässert / unverwässert), (Vorjahr: 0,10/0,09 Euro).

Finanzlage

Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2016 rund 34,9 Millionen Euro (31. Dezember 2015: 26,7 Millionen Euro). Das Eigenkapital konnte zum Ende des Berichtszeitraums leicht auf ca. 16,32 Millionen Euro (31. Dezember 2015: 16,28 Millionen Euro) gesteigert werden. Damit ergibt sich eine Eigenkapitalquote in Höhe von ca. 46,7 Prozent (Bilanzstichtag 31. Dezember 2015: ca. 61 Prozent). Im Berichtszeitraum wurde ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,7 Millionen Euro ausgewiesen (30. Juni 2015: 1,3 Millionen Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2016 -5,7 Millionen Euro (30. Juni 2015: -2,2 Millionen Euro). Die Investitionszahlungen betreffen im Wesentlichen Zahlungen für den Zuerwerb von Rechten an

der Serie und Marke „Mia and me®“ sowie für die Entwicklung und Herstellung von eigenen Filmformaten. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ergibt zum 30. Juni 2016 einen Zufluss in Höhe von 6,5 Millionen Euro (30. Juni 2015: 0,5 Millionen Euro) und war im Wesentlichen geprägt von der Neuaufnahme von Bankverbindlichkeiten für den Zuerwerb von Rechten sowie für die Finanzierung der Produktion von Eigenrechten.

Vermögenslage

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrugen im ersten Halbjahr 5,8 Millionen Euro (31. Dezember 2015: 3,9 Millionen Euro). Die langfristigen Vermögenswerte ohne Anteile verbundener Unternehmen und latenter Steuern beliefen sich auf 22,5 Millionen Euro (31. Dezember 2015: 17,6 Millionen Euro). Ihr Anteil an der Bilanzsumme betrug damit ca. 64,5 Prozent (31. Dezember 2015: 65,8 Prozent). Bei den Passiva betrugen die kurzfristigen Verbindlichkeiten im ersten Halbjahr 10,9 Millionen Euro (31. Dezember 2015: 8,9 Millionen Euro). Die Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf den stichtagsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen begründet. Die langfristigen Verbindlichkeiten betrugen ca. 7,6 Millionen Euro (31. Dezember 2015: 1,5 Millionen Euro) und beinhalten neben latenten Steuern des Konzerns auch im ersten Halbjahr 2016 neuaufgenommene Bankverbindlichkeiten.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2016 beschäftigte der m4e Konzern 32 Mitarbeiter (31. Dezember 2015: 27 Mitarbeiter). Das entspricht einer Zunahme um 19 Prozent gegenüber dem Jahresende 2015.

Chancen- und Risikobericht

Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken des Geschäfts sowie des Risiko- und Chancenmanagementsystems verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen in unserem Geschäftsbericht 2015 ab Seite 27, der auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht ist. Gegenüber dem Geschäftsbericht 2015 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen. Nach derzeit vorliegenden Informationen und Erkenntnissen weisen die genannten Risiken weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdenden Charakter für die Gesellschaft auf.

Nachtragsbericht

Am 18. Juli 2016 meldete die m4e AG die erneute Vertragsverlängerung mit der Panini Verlags GmbH zur Hit-TV-Serie „Mia and me®“. Die langjährige und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit soll um weitere drei Jahre bis 2020 fortgeführt werden. Panini war im Jahr 2011 einer der ersten Lizenznehmer für die Eigenproduktion der m4e und hatte aufgrund des anhaltenden Erfolgs der Marke „Mia and me®“ und seiner Produkte den Vertrag bereits im Jahr 2015 verlängert.

Der große Erfolg von „Mia and me®“ zeigt sich auch in Form des goldenen Kids-Awards, den die m4e AG als weltweiter Vermarkter von der Edel Germany GmbH überreicht bekommen hat, wie am 25. Juli 2016 von der m4e AG gemeldet wurde. Damit wurden über 100.000 verkaufte CDs des Hörspiels „Ankunft in Centopia“ zur TV-Serie „Mia and me®“ ausgezeichnet.

Am 27. August 2016 meldete die m4e AG den erfolgreichen Vertragsabschluss für das Licensing & Merchandising der animierten Vorschulserie „Super Wings“ des koreanischen Lizenzgebers und Produzenten CJ E&M Corporation. Die m4e AG wird für „Super Wings“ das Lizenzprogramm in den deutschsprachigen Gebieten aufbauen, ausgenommen die Kategorien TV und Home Entertain-

ment, die im Rechtepakete der m4e AG nicht enthalten sind. Am 15. September 2016 vermeldete das Münchener Brand Management- und Medienunternehmen m4e AG eine Zusammenarbeit mit Chinas führendem Animation-Anbieter WeKids Asia. WeKids wird zwei der beliebtesten und erfolgreichsten Vorschulserien aus der Content-Schmiede der m4e AG (WISSPER und TIP THE MOUSE) auf dem chinesischen Markt repräsentieren. Dazu hat sich WeKids die Vertriebsrechte an beiden Themen für lineares Fernsehen, VOD, sowie Licensing & Merchandising in China, Hongkong, Taiwan und Macau gesichert. Weitere Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten, sind nach dem Zwischenabschlussstichtag und dem Erstellungsdatum dieses Berichts nicht eingetreten.

Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Für das Gesamtjahr 2016 rechnet die OECD in ihrem jüngsten Wirtschaftsausblick mit einem weltweiten Wachstum in Höhe von 3,0 Prozent und für 2017 mit 3,3 Prozent.

Für die Eurozone prognostiziert die OECD ein Wachstum in Höhe von 1,6 Prozent im laufenden und in Höhe von 1,7 Prozent im kommenden Jahr. Die Arbeitslosenquote hingegen dürfte 2016 auf 10,0 Prozent sinken. Für das Jahr 2017 wird ein weiterer Rückgang der Arbeitslosenquote erwartet.^{9,10}

Die Prognosen der OECD für Deutschland sind optimistischer, nach denen die historisch niedrige Arbeitslosenquote im laufenden Jahr weiter auf 4,4 Prozent zurückgehen wird, gefolgt von einem leichten Anstieg auf 4,6 Prozent im Jahr 2017. In Folge der Zuwanderung von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt wird eine Stabilisierung auf diesem Niveau erwartet.

Die Wirtschaftsleistung soll in den Jahren 2016 und 2017 jeweils um 1,6 bzw. um 1,7 Prozent expandieren. Zudem könnte die Konjunktur in Deutschland von einer steigenden Inlands- und Auslandsnachfrage, dem niedrigen Zinsniveau und sinkenden Ölpreisen profitieren, die in Verbindung mit der anhaltenden Erholung im Euroraum und einer weiteren Abwertung des Euro die deutschen Exporte weiter ankurbeln.^{11,12} Folgt man dem Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) dürften die Rahmenbedingungen für den privaten Konsum mit Beschäftigungssteigerung, Lohnwachstum und Tarifabschlüssen vorteilhaft bleiben, auch wenn die Wirtschaft, nach der britischen Entscheidung für den EU-Austritt, im Gesamtjahr 2016 mit 1,3 Prozent um 0,1 Prozentpunkte und im Gesamtjahr 2017 mit 1,4 Prozent um 0,3 Prozentpunkte weniger wachsen könnte.^{13,14}

Branchenperspektive

Insgesamt dürfte der Einzelhandel im Jahr 2016 seine seit 2010 anhaltende Phase eines moderaten Wachstums fortsetzen. Neben dem Thema Brexit wird es laut GfK in den kommenden Monaten für die Konjunkturaussichten mitentscheidend sein, wie sich die angespanntere Sicherheitslage infolge der gestiegenen Terrorgefahr auf die Stimmung der Konsumenten auswirkt. Trotz eines leichten Rückschlages durch die Entscheidung der britischen Bürger dürfte der private Konsum in diesem Jahr eine wichtige Stütze der deutschen Konjunktur bleiben. Die Experten der GfK bestätigten ihre Prognose für 2016 mit einem Anstieg des privaten Konsums von rund 2,0 Prozent.¹⁵ Laut der aktuellen Konjunkturumfrage des Handelsverbandes Deutschland (HDE) sind auch die Händler in ihren Erwartungen für das Gesamtjahr 2016 optimistisch und erwarten ebenfalls ein Umsatzplus von nominal 2,0 Prozent auf insgesamt 481,8 Milliarden Euro.¹⁶ Gegenüber der ausführlichen Darstellung der Branchen-

perspektiven der m4e AG ab Seite 32 im Geschäftsbericht 2015 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Erwartete Ertrags- und Finanzlage

Der Vorstand hält vor dem Hintergrund der aussichtsreichen Vermarktungsthemen des Konzerns am weiteren Umsatz- und Ergebniswachstum der Unternehmensgruppe fest. Der Schwerpunkt der Unternehmensstrategie ist und bleibt der weitere Auf- und Ausbau eigener Marken, die Stärkung der Programmbibliothek und die damit verbundene Erhöhung von Umsatz, Ertrag und Marge.

Höhenkirchen-Siegertsbrunn, 30. September 2016

Hans Ulrich Stoef
CEO, m4e AG

Wissper



03

Konzern-Zwischenabschluss

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

A. GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

1. Allgemeine Angaben

Als Konzernobergesellschaft erstellt die m4e AG mit Sitz in Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Altlaufstraße 42, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München unter der Nummer HRB 167927, den Konzernzwischenabschluss für die gesamte m4e Gruppe. Die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens ist die Verwaltung und der Vertrieb von Lizenz- und Nutzungsrechten an Persönlichkeitsrechten, Urheberrechten sowie gewerblichen Schutzrechten, insbesondere von Rechten aus dem Bereich Sport, Film, Video- und Fotoproduktionen und Merchandising, Herstellung von TV-Produktionen, Videoproduktionen, Internetproduktionen, Musikproduktionen sowie Werbung und Pressearbeit und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen sowie Betrieb von Fernsehsendern entsprechend den regulatorischen Vorgaben. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.

Die m4e AG ist seit dem 19. Juli 2007 im Entry Standard des Open Market Segments (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die m4e Gruppe beinhaltet zum 30. Juni 2016 die vollkonsolidierten Gesellschaften m4e AG, Tex-ass Textilvertriebs GmbH, Telescreen B.V., Hahn & m4e Productions GmbH und m4e Television GmbH. Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften ergeben. Die Gesellschaften Yep! TV Betriebs GmbH & Co. KG, Déjà Vu Entertainment B.V. und Palm Plus Music Publishing B.V. werden wie in den Vorjahren als At Equity

Unternehmen bilanziert.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (TEUR, Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

2. Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards

Der Konzernzwischenabschluss der m4e AG, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, für das Halbjahr vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. den International Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB), London/England, soweit sie von der EU übernommen wurden.

Die m4e AG erstellt als oberstes Mutterunternehmen freiwillig einen Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016.

3. Konsolidierungskreis

Die m4e AG erstellt als oberstes Mutterunternehmen den vorliegenden Konzernzwischenabschluss, in den die Abschlüsse der Tochterunternehmen ab dem Zeitpunkt mit einbezogen werden, ab dem eine wirtschaftliche Beherrschung (Control Prinzip) seitens der m4e AG über die Tochterunternehmen besteht.

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der Muttergesellschaft fünf inländische Unternehmen sowie drei ausländische Unternehmen, die im Einzelnen in der nachfolgenden Aufstellung des Konzernanteilsbesitzes aufgeführt sind:

Gesellschaft	Anteils- besitz	Konsolidierungs- methode
m4e AG, Höhenkirchen- Siegertsbrunn		Mutterunternehmen
Telescreen B.V., Hilversum/ Niederlande	100%	Vollkonsolidierung
Tex-ass Textilvertriebs GmbH, Essen	100%	Vollkonsolidierung
m4e Television GmbH, Höhenkirchen-Siegertsbrunn	100%	Vollkonsolidierung
Hahn & m4e Productions GmbH, Höhenkirchen-Siegertsbrunn	50%	Vollkonsolidierung
Déjà Vu Entertainment B.V., Hilversum/Niederlande	50%	At Equity
YEP! TV Betriebs GmbH & Co. KG, Ismaning	48%	At Equity
Palm Plus Music Publishing B.V., Hilversum/Niederlande	25%	At Equity

Es haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben. Auch bei den At Equity konsolidierten Gesellschaften haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 keine Änderungen ergeben.

4. Konsolidierungsgrundsätze

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden an-

gewandt wie im letzten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015. Insoweit verweisen wir auf den Konzernabschluss der m4e AG zum 31. Dezember 2015.

B. ERLÄUTERUNGEN ZUR IFRS-KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2016

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

(1) Immaterielle Vermögenswerte

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	TEUR	TEUR
	30.06.2016	31.12.2015
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.806	7.806
Selbstgeschaffene Schutzrechte und Entwicklungskosten	11.086	9.316
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.538	379
	22.430	17.501

Die Veränderungen bei den selbstgeschaffenen Schutzrechten und Entwicklungskosten resultieren im Wesentlichen aus den Entwicklungen der Serien und Lizenzinhalten bei der m4e AG sowie bei der Hahn & m4e Productions GmbH. Die Erhöhung der sonstigen immateriellen Vermögenswerte ergibt sich aus der Übernahme von Rechten an der Serie und Marke „Mia and me®“ vom bisherigen Koproduktionspartner Rainbow S.r.l. rückwirkend zum 1. Januar 2016.

(2) Anteile an assoziierten Unternehmen

Aufgrund der Fortführung des At Equity Wertes bei der Yep! TV Betriebs GmbH & Co. KG und des im ersten Halbjahr 2016 entstandenen anteiligen Gewinns in Höhe von TEUR 44 (30. Juni 2015: TEUR -214) ergab sich ein Beteiligungswert in Höhe von TEUR 63. Der Beteiligungswert für die Déjà Vu Entertainment B.V. und die Palm Plus Music Publishing B.V. hat sich im ersten Halbjahr 2016 um die planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen auf latente Steuern in Höhe von TEUR 206 auf TEUR 195 verringert. Insgesamt ergeben sich die At Equity Beteiligungswerte zu TEUR 258 (31. Dezember 2015: TEUR 226).

(3) Latente Steuern

Bei den latenten Steuern haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 keine Bilanzierungs- oder Bewertungsänderungen ergeben. Die aktiven latenten Steuern fallen mit TEUR 202 (31. Dezember 2015: TEUR 180) aufgrund des Halbjahresverlustes bei der Telescreen B.V. leicht höher aus. Die Erhöhung der passiven latenten Steuern auf TEUR 1.687 (31. Dezember 2015: TEUR 1.520) ergibt sich aufgrund der Erhöhung von Entwicklungskosten in den deutschen Konzerngesellschaften verrechnet mit den jeweilig vorhandenen Verlustvorträgen der Gesellschaften.

KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

(4) Forderungen / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 5.798 (31. Dezember 2015: TEUR 3.858) wurden im Wesentlichen auf Grund des Zuerwerbs von Rechten an der Serie und Marke „Mia and

me[®] erhöht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 4.093 (31. Dezember 2015: TEUR 3.079) sind aufgrund von noch nicht geleisteten Zahlungen an Lizenzgeber stichtagsbedingt im ersten Halbjahr 2016 erhöht.

(5) Anteile Minderheiten

Die Anteile von Minderheiten setzen sich zusammen aus dem sich aus der Erstkonsolidierung ergebenden Minderheitenanteil am Eigenkapital der Hahn & m4e Productions GmbH in Höhe von TEUR 13 (31. Dezember 2015: TEUR 13) sowie dem anteiligen Ergebnis seit Erstkonsolidierung der Hahn & m4e Productions GmbH in Höhe von TEUR 2.896 (31. Dezember 2015: TEUR 2.773).

(6) Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden zeichnen sich im Wesentlichen durch die Erhöhung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus. Mit TEUR 5.950 (31. Dezember 2015: TEUR 0) haben sich die Kreditverbindlichkeiten um die Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Zuerwerbs von Rechten an der Serie und Marke „Mia and me[®]“ sowie aufgrund der Aufnahme eines Darlehens für weitere Projektfinanzierungen erhöht. Die Zinssätze für die Darlehen belaufen sich auf 4,1 bzw. 5,0 Prozent jeweils zzgl. EURIBOR. Die Tilgungszeiträume enden planmäßig zum 31. Januar 2018 bzw. zum 31. März 2019. Da die Laufzeit der Darlehen über ein Jahr beträgt, werden diese Verbindlichkeiten den langfristigen Verbindlichkeiten zugewiesen.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR IFRS-KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2016

(1) Umsatzerlöse

Der Rückgang im Bereich der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der Auslieferung der zweiten Staffel der Serie „Mia and me[®]“, welche im ersten Halbjahr 2015 erfolgswirksam vereinnahmt werden konnte und somit zu einem deutlich höheren Ergebnis geführt hat. Die Umsatzrealisierung aus der dritten Staffel der Serie „Mia and me[®]“, wird nach Fertigstellung der Produktion vorgenommen werden. Ebenfalls wurden im ersten Halbjahr 2015 margenschwache Umsatzerlöse im Tochterunternehmen Tex-ass Textilvertriebs GmbH ausgewiesen, welche sich mittlerweile auf einem geringen, jedoch deutlich marginstärkeren Niveau befinden.

(2) Abschreibungen

Der Anstieg der Abschreibungen betrifft insbesondere planmäßige Abschreibungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände, welcher im Wesentlichen auf den Zuerwerb von Rechten an der Serie und Marke „Mia and me[®]“ zurückzuführen ist.

(3) Ergebnisanteil aus assoziierten Unternehmen

Der Ergebnisanteil aus assoziierten Unternehmen von TEUR 27 (30. Juni 2015: TEUR -180) resultiert aus der 25 Prozent-Beteiligung an der Palm Plus Music Publishing B.V. in Höhe von TEUR 0 (30. Juni 2015: TEUR 0), aus der 50 Prozent-Beteiligung an der Déjà Vu Entertainment B.V. in Höhe von TEUR -17 (30. Juni 2015: TEUR -45) sowie der 50 Prozent-Beteiligung Yep! TV Betriebs GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 44 (30. Juni 2015: TEUR -134).

D. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Abgrenzung der Segmente erfolgt gem. IFRS 8 aufgrund der internen Organisationsstruktur. Der Vorstand steuert die Unternehmensaktivitäten auf Grundlage der monatlich zur Verfügung gestellten Finanzinformationen für Teilaktivitäten des Konzerns, die Produkte vertreiben und Dienstleistungen erbringen. Hierbei handelt es sich um die beiden Segmente Lizenzgeschäft und Handelswarengeschäft, die zudem auch in den rechtlich selbständigen Konzernunternehmen aufgeteilt sind.

Im Segment Lizenzgeschäft ist insbesondere das Kerngeschäft der m4e AG, der Telescreen B.V., der m4e Television GmbH sowie der Hahn & m4e Productions GmbH enthalten. Unter Lizenzgeschäft wird die Vermarktung von Intellectual Property (IP-)Rechten verstanden. Hierbei werden sowohl eigene Rechte sowie die Rechte von Dritten (Agenturgeschäft) vermarktet. Der Konzern betreibt dieses Geschäft im Wesentlichen von Deutschland aus.

Das Segment Handelswarengeschäft ist insbesondere in der Tochtergesellschaft Tex-ass Textilvertriebs GmbH gebündelt. Hierbei werden in erster Linie lizenzierte Textilartikel produziert und an große Warenhäuser vertrieben. Der Konzern betreibt dieses Geschäft nur von Deutschland aus.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in den oben beschriebenen Segmenten ist wie folgt dargestellt:

Segmentinformationen 01.01.2016 - 30.06.2016

in TEUR	Lizenz- geschäft	Handelswaren	Konzern
Umsatzerlöse extern	5.550	1.266	6.816
Intersegmentumsätze	-1.454	0	-1.454
Umsatzerlöse gesamt	4.096	1.266	5.362
Materialaufwendungen	917	849	1.766
Segmentabschreibungen	761	17	778
übrige Aufwend./Erträge	1.866	589	2.455
Segmentergebnis (EBIT)	552	-189	363
Zinserträge	49	0	49
Zinsaufwendungen	157	0	157
Anteil aus assoz. Unternehmen	27	0	27
Ergebnis vor Steuern	471	-189	282
Steuern			241
Konzernergebnis vor Minderheiten			41
Minderheiten			-123
Konzernergebnis n. Minderheiten			-82
Segmentvermögen	27.562	7.367	34.929
davon Auslandsvermögen	2.261	0	
Segmentsschulden	17.248	1.357	18.605
davon Auslandsschulden	497	0	
Segmentinvestitionen	5.708	0	5.708
davon Auslandsinvestitionen	0	0	

Segmentinformationen 01.01.2015 - 30.06.2015

in TEUR	Lizenz- geschäft	Handelswaren	Konzern
Umsatzerlöse extern	6.454	2.346	8.800
Intersegmentumsätze	-1.246	0	-1.246
Umsatzerlöse gesamt	5.208	2.346	7.554
Materialaufwendungen	1.483	2.014	3.497
Segmentabschreibungen	462	14	476
übrige Aufwend./Erträge	1.655	491	2.146
Segmentergebnis (EBIT)	1.608	-173	1.435
Zinserträge	20	0	20
Zinsaufwendungen	75	0	75
Anteil aus assoz. Unternehmen	-180	0	-180
Ergebnis vor Steuern	1.373	-173	1.200
Steuern			-178
Konzernergebnis vor Minderheiten			1.378
Minderheiten			-947
Konzernergebnis n. Minderheiten			431
Segmentvermögen	17.696	5.588	23.284
davon Auslandsvermögen	2.434	0	
Segmentsschulden	6.212	589	6.801
davon Auslandsschulden	705	0	
Segmentinvestitionen	2.184	0	2.184
davon Auslandsinvestitionen	0	0	

E. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN UND ANGABEN

Die Konzernmuttergesellschaft, m4e AG, hat ihren Verwaltungssitz im Geschäftsjahr 2016 in Höhenkirchen-Siegertsbrunn.

(1) Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen, so genannte „related parties“ im Sinne des IAS 24, gelten Personen bzw. Unternehmen, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das Unternehmen Einfluss nehmen können. Als „related party“ kommen z. B. Personen oder Unternehmen mit Schlüsselfunktion in Betracht.

Dienstleistungsbeziehungen bestanden im Berichtszeitraum mit nahestehenden Personen. Bei den Beziehungen zu nahestehenden Personen handelt es sich um erbrachte finanzielle Leistungen durch Vorstand oder Aufsichtsrat. Die Leistungen wurden ausschließlich von der oder an die Konzernmutter, m4e AG, erbracht. Dabei ergeben sich im Berichtszeitraum TEUR 35 (30. Juni 2015: TEUR 20) für finanzielle Leistungen, wobei zum 30. Juni 2016 noch sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 29 (30. Juni 2015: TEUR 20) zu Buche standen. Für die wirtschaftliche Beratung wurden TEUR 0 (30. Juni 2015: TEUR 62) aufgewendet; hier war zum 30. Juni 2016 kein Saldo bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen (30. Juni 2015: TEUR 14).

Die Dienstleistungen und finanziellen Leistungen wurden zu üblichen Marktpreisen bezogen.

(2) Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren im Konzern 30 Mitarbeiter (30. Juni 2015: 28) beschäftigt. Davon entfallen auf die Tex-ass Textilvertriebs GmbH 12 Mitarbeiter (30. Juni 2015: 10), auf die m4e AG 14 Mitarbeiter (30. Juni 2015: 14) und auf die Telescreen B.V. 4 Mitarbeiter (30. Juni 2015: 4).

(3) Organe der m4e AG

Vorstand

Mitglieder des Vorstands waren im Geschäftsjahr 2016:

- Herr Hans Ulrich Stoef, Oberpfaffenhofen, Kaufmann, Vorstandsvorsitzender und Vorstand Marketing, Vertrieb, Einkauf und Produktion
- Herr Michael Büttner, Oberpfaffenhofen, Kaufmann, Vorstand Finanzen, Controlling und Investor Relations (bis 30. April 2016)

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2016 an:

- Herr Oliver Jansen, Kaufmann, Deutschland (Vorsitzender bis 24. Juni 2016)
- Frau Gudrun Moll, Rechtsanwältin (Vorsitzende ab 18. August 2016)
- Herr Andreas Kinsky, Kaufmann, Österreich (stellv. Vorsitzender)
- Cees Wessels, Kaufmann, Niederlande

(4) Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2016

Am 18. Juli 2016 meldete die m4e AG die erneute Vertragsverlängerung mit der Panini Verlags GmbH zur Hit-TV-Serie „Mia and me®“. Die langjährige und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit soll um weitere drei Jahre bis 2020 fortgeführt werden. Panini war im Jahr 2011 einer der ersten Lizenznehmer für die Eigenproduktion der m4e und hatte aufgrund des anhaltenden Erfolgs der Marke „Mia and me®“ und seiner Produkte den Vertrag bereits im Jahr 2015 verlängert.

Der große Erfolg von „Mia and me®“ zeigt sich auch in Form des goldenen Kids-Awards, den die m4e AG als weltweiter Vermarkter von der Edel Germany GmbH überreicht bekommen hat, wie am 25. Juli 2016 von der m4e AG gemeldet wurde. Damit wurden über 100.000 verkaufte CDs des Hörspiels „Ankunft in Centopia“ zur TV-Serie „Mia and me®“ ausgezeichnet.

Am 27. August 2016 meldete die m4e AG den erfolgreichen Vertragsabschluss für das Licensing & Merchandising der animierten Vorschulserie „Super Wings“ des koreanischen Lizenzgebers und Produzenten CJ E&M Corporation. Die m4e wird für „Super Wings“ das Lizenzprogramm in den deutschsprachigen Gebieten aufbauen, ausgenommen sind die Kategorien TV und Home Entertainment, die im Rechtepakete der m4e nicht enthalten sind.

Am 15. September 2016 vermeldete das Münchener Brand Management- und Medienunternehmen m4e AG eine Zusammenarbeit mit Chinas führendem Animation-Anbieter WeKids Asia. WeKids wird zwei der beliebtesten und erfolgreichsten Vorschulserien aus der Content-Schmiede der m4e AG (WISSPER und TIP THE MOUSE) auf dem chinesischen Markt repräsentieren. Dazu hat sich WeKids

die Vertriebsrechte an beiden Themen für lineares Fernsehen, VOD, sowie Licensing & Merchandising in China, Hongkong, Taiwan und Macau gesichert.

Weitere Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten, sind nach dem Zwischenabschlussstichtag und dem Erstellungsdatum dieses Berichts nicht eingetreten.

Höhenkirchen-Siegertsbrunn, 30. September 2016

m4e AG

Hans Ulrich Stoef
CEO

Konzernbilanz zum 30.06.2016

AKTIVA	Erläuterungen	30.06.2016	31.12.2015
		EUR	EUR
I. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
1. Immaterielle Vermögenswerte			
a. Geschäfts- oder Firmenwert	B. 1	7.806.318,51	7.806.318,51
b. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	B. 1	14.623.683,98	9.694.700,37
		22.430.002,49	17.501.018,88
2. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		112.872,89	117.988,00
3. At Equity bewertete Finanzanlagen	B. 2	258.119,25	225.530,96
4. Aktive latente Steuern	B. 3	202.252,38	179.867,00
LANGFRISTIGES VERMÖGEN, GESAMT		23.003.247,01	18.024.404,84
II. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
1. Unfertige Erzeugnisse		243.393,90	663.625,50
2. Fertige Erzeugnisse und Waren		265.088,02	36.072,50
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	B. 4	5.798.023,76	3.857.854,27
4. Forderungen verbundene Unternehmen		297.960,35	309.441,10
5. Sonstige Vermögenswerte		2.239.159,23	3.268.015,71
6. Steuerforderungen		429.731,00	428.662,00
7. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		2.652.697,62	162.025,44
KURZFRISTIGES VERMÖGEN, GESAMT		11.926.053,88	8.725.696,52
SUMME VERMÖGEN		34.929.300,89	26.750.101,36

PASSIVA	<u>Erläuterungen</u>	30.06.2016	31.12.2015
		EUR	EUR
I. EIGENKAPITAL			
1. Gezeichnetes Kapital		4.479.750,00	4.479.750,00
2. Kapitalrücklage		8.117.507,31	8.117.507,31
3. Gewinnvortrag		900.567,72	797.015,81
4. Jahresüberschuss		-82.009,20	103.551,91
5. Minderheiten	B. 5	2.908.890,07	2.785.682,00
EIGENKAPITAL, GESAMT		16.324.705,89	16.283.507,03
II. LANGFRISTIGE SCHULDEN			
1. Passive latente Steuern		1.687.456,48	1.519.954,42
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		5.950.000,00	0,00
		7.637.456,48	1.519.954,42
III. KURZFRISTIGE SCHULDEN			
1. Kurzfristige Rückstellungen			
a. Steuer Rückstellungen		234.380,93	354.840,00
b. Sonstige Rückstellungen		21.989,40	38.385,00
		256.370,33	393.225,00
2. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
a. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	B. 6	2.680.523,91	2.069.576,69
b. Wandelschuldverschreibungen		1.000.055,60	1.000.055,60
c. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.092.720,86	3.078.826,93
d. Abgegrenzte Verbindlichkeiten		531.084,51	575.659,13
e. Sonstige Verbindlichkeiten		2.406.383,31	1.829.296,56
		10.710.768,19	8.553.414,91
KURZFRISTIGE SCHULDEN, GESAMT		10.967.138,52	8.946.639,91
SCHULDEN, GESAMT		18.604.595,00	10.466.594,33
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		34.929.300,89	26.750.101,36

Konzern Gesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2016

	Erläuterungen	01.01.2016- 30.06.2016	01.01.2015- 30.06.2015
		EUR	EUR
I. Umsatzerlöse	C. 1	5.361.926,48	7.553.752,35
II. Spezielle betriebliche Aufwendungen			
1. Materialaufwand		-1.766.215,47	-3.496.582,43
2. Personalaufwand		-1.320.496,03	-1.263.919,96
3. Abschreibungen	C. 2	-778.370,71	-476.174,51
III. Sonstige Betriebliche Erträge und Aufwendungen			
1. Sonstige betriebliche Erträge		35.222,75	91.011,53
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.167.744,67	-972.781,77
Betriebsergebnis		364.322,35	1.435.305,21
IV. Finanzergebnis			
1. Ergebnis At Equity bewerteter Unternehmen	C. 3	26.858,97	-179.820,88
2. Finanzerträge		49.013,76	19.738,68
3. Finanzaufwand		-156.832,99	-74.697,37
Ergebnis vor Steuern		283.362,09	1.200.525,64
V. Ertragssteuern		-242.163,22	177.756,88
VI. Jahresüberschuss vor Minderheiten		41.198,87	1.378.282,52
VII. Minderheiten		-123.208,07	-946.874,13
VIII. Jahresüberschuss nach Minderheiten		-82.009,20	431.408,39
IX. Ergebnisneutral erfasste Einkommensbestandteile			
1. Ergebnis aus der Währungsumrechnung		0,00	0,00
2a. Ergebnisneutrale Bewertung von Cashflow Hedges		0,00	0,00
2b. Abzüglich latenter Steuern		0,00	0,00
X. Gesamtergebnis des Geschäftsjahres		-82.009,20	431.408,39
Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes / Verwässertes Ergebnis je Aktie		-0,02 / -0,01	0,10 / 0,09

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2016

	Erläuterungen	30.06.2016	30.06.2015
		TEUR	TEUR
Konzernjahresergebnis (vor Minderheitenanteilen)		41	1.378
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		778	476
+ Zinszahlungen		108	55
-/+ Ab-/Zunahme der Rückstellungen inkl. latente Steuern		- 181	- 188
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		- 27	180
-/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind inkl. latenter Steuern		- 732	1.086
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind		1.758	- 1.700
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		1.746	1.287
-/+ Aus-/Einzahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		- 5.708	- 2.184
-/+ Aus-/Einzahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen		0	0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit		- 5.708	- 2.184
+/- Ein-/Auszahlungen aus Finanzkrediten		6.561	533
+/- Wandelschuldverschreibungen / Kapitalerhöhung		0	0
- Zinszahlungen		- 108	- 55
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		6.453	478
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands		2.491	- 419
Konsolidierungsbedingte Veränderung		0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		162	552
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode		2.653	133

Finanzkalender

12. Mai 2016	Veröffentlichung Konzernjahresabschluss
24. Juni 2016	ordentliche Hauptversammlung, Höhenkirchen-Siegertsbrunn
30. September 2016	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2016

Weitere Informationen und aktuelle Unternehmensnachrichten können Sie auf unserer Website unter www.m4e.de abrufen.

Zukunftsbezogene Aussagen:

Dieser Halbjahresbericht enthält Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken - wie im Risikobericht angesprochen - eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

© 2016 m4e AG, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Quellenverzeichnis

- 01 http://www.diw.de/de/diw_01.c.100319.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen.html?id=diw_01.c.529149.de
- 02 <http://www.oecd.org/newsroom/global-economy-stuck-in-low-growth-trap-policymakers-need-to-act-to-keep-promises.htm>
- 03 http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/7572537/2_29072016-CP-DE.pdf/230280cb-be70-401c-bc22-60924b6c813b
- 04 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/08/PD16_279_811.html
- 05 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/05/PD16_166_13321.html
- 06 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/07/PD16_261_132.html
- 07 <http://www.gfk.com/de/insights/press-release/brexit-stoppt-aufwaertstrend-des-konsumklimas/>
- 08 <http://www.einzelhandel.de/index.php/pressekonferenzen/item/126473-hde-fruehjahrspressekonferenz>
- 09 <http://www.oecd.org/newsroom/european-economy-is-slowly-recovering-but-legacies-of-the-crisis-remain-and-new-challenges-are-emerging.htm>
- 10 <http://www.oecd.org/eco/outlook/Pages%20from%20OECD-Economic-Outlook-June-2016-summary-of-projections-2.pdf>
- 11 http://www.keepeek.com/Digital-Asset-Management/oecd/economics/oecd-economic-outlook-volume-2016-issue-1/germany_eco_outlook-v2016-1-19-en#page2
- 12 <http://www.oecd.org/germany/Employment-Outlook-Germany-EN.pdf>
- 13 https://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.540438.de
- 14 https://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.540674.de
- 15 <http://www.gfk.com/de/insights/press-release/brexit-stoppt-aufwaertstrend-des-konsumklimas/>
- 16 <http://einzelhandel.de/images/presse/konjunktur/Charts.pdf>

IMPRESSUM

Herausgeber

m4e AG
Altlaufstraße 42
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
T: +49 (0)8102 99 453-0
F: +49 (0)8102 99 453-69
E-Mail: info@m4e.de

Ansprechpartner

INVESTOR RELATIONS
Susan Hoffmeister
Crossalliance communication GmbH
Freihamerstr. 2
82166 Gräfelfing
T: +49 (0)89 898 27227
F: +49 (0)89 895 20622
E-Mail: ir@m4e.de

PUBLIC RELATIONS

Josef Hofer
m4e AG
Altlaufstraße 42
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
T: +49 (0)8102 99 453-0
F: +49 (0)8102 99 453-69
E-Mail: hofer@m4e.de

Redaktion

Susan Hoffmeister, Josef Hofer,
Johannes Walzer

Grafik Design, Layout und Satz

Helena Merle

copyright

© 2016 m4e AG

Fotonachweis

m4e AG

Copyrights Titel- und Trennseiten

© 2016 m4e AG | Studio Campedelli | Cartobaleno
Animation Studio

© 2016 Hahn & m4e Productions

© 2016 Wissper Ltd.



m4e AG

Altlaufstraße 42

85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

T: +49 (0)8102 99 453-0

F: +49 (0)8102 99 453-69

E-Mail: info@m4e.de

